

Anzeiger zum Breslauer Kreisblatt.

N^o. 39.

Breslau den 30. September

1854.

Bau- und Brennholz = Verkauf.

Nachdem meine **Dampf sägemühle** bei Waldenburg in vollen Betrieb gesetzt ist, können alle Bestellungen **auf fichtene und tannene Schnitt- und Bauhölzer** nach Zeichnung oder Angabe der Abmessungen für Länge, Breite und Stärke billig und schnell ausgeführt und die bestellten Hölzer nach Wunsch volltartig, oder mit weniger oder mehr Baumkante bis auf die betreffenden Stationen der Freiburger Bahn zur Weiterbeförderung geliefert werden.

Auf meinen dort errichteten Niederlagen befinden sich kleinere Lager von Schnitt- Bau- und Brennholzern der gedachten Art, sowie **Preis-Verzeichnisse** derselben und werden auf jenen, ganz besonders aber in meinen Comtoirs am hiesigen Orte, zu Breslau und Waldenburg alle Bestellungen und Anfragen entgegen genommen und erledigt.
Hüttenwerk Laasan bei Station Saarau (Freiburger Bahn) im Juni 1854.

C. Kulmiz.

Chamottziegel (gepreßte und ungepreßte),

aus anerkannt sehr feuerfesten und aufs sorgfältigste vorbereiteten Materialien gefertigt welche den besten **englischen**, bei bedeutend niedrigeren Preisen, an **Feuerfestigkeit** und **Sauberkeit mindestens gleich** stehen, sowie Materialien zu **Chamott-Mörtel**, sind **stets vorrätzig** in dem **Hüttenwerke Laasan** bei **Station Saarau** (Freiburger Bahn).

Kleine Lager oder **Proben** sind auf **allen Stationen der Freiburger Bahn** vorhanden und werden auch daselbst **Bestellungen** angenommen.

Kalk-Anzeige.

Die Grüneicher Kalkbrennerei offerirt besten frisch gebrannten Kalk, und Kalkasche zu billigen Preisen.

Einige Sendungen peruanischen Guano, direkt bezogen, für dessen Rechtheit garantiert wird, sind in Breslau eingetroffen. Bestellungen werden auf meinen Kohlen-Verkaufs-Plätzen entgegen genommen.

C. Kulmiz.



Grove's präparirter Dampf - Kaffee, No. 2.

auf Königl. Preuß. patentirter Maschine gebrannt

Die alleinige Fabrik und das Geheimniß besitzt für Schlessien **Eduard Gross in Breslau.**

Am Neumarkt Nr. 42. Königl. Franz. Attest.

Die Methode des Herrn Grove, Chemiker aus Hannover, besteht darin, den Kaffeebohnen alle seit ihrer Erndte bis zum Momente des Röstens sich gebildeten, unreinen Bestandtheile wieder zu entfernen; so daß das aus ihnen bereitete Getränk, mit großer Würzhastigkeit einen köstlichen, äußerst lieblichen Geschmack verbindet.

Gegenwärtiges Zeugniß ist dem Herrn Grove nach zuvor in der Königl. Küche ange-
stelltem Experimente durch mich ausgefertigt.

Palais de Tuleries, den 6. April 1844.

Königl. Preuß. Attest.
Dem Herrn Julius Grove wird hiermit auf sein Ansuchen bescheinigt, daß die von ihm beobachtete Methode zur zweckmäßigeren Bereitung eines reinen, wohlschmeckenden Kaffees der Berücksichtigung sehr werth befunden, und solche demnach auch bei der hiesigen Königl. Hof-Debitonomie eingeführt worden ist.
Gegeben im Königl. Schlosse zu Berlin.
v. Meyerinck,
Königl. Hof-Marschall und
Intendant der Königl. Schloßher.

Charles Debuquoy,
Controlleur der Königl. Küche.

Den Herren Landwirthen

empfehle ich hiermit meine selbst angefertigten **Maschinen** zum Ausräuchern der Mäuse, zu geneigter Abnahme.

Reichenbach in S., den 23. September 1854.

G. S. Hartmann,

Zugschmiedmeister.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 28. September 1854.

	feine,	mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weizen	104 bis 110	98	78	Sgr.
Gelber dito	104 —	108	98	78
Roggen	86 —	90	84	78
Gerste	68 —	70	65	60
Hafer	39 —	40	35	32
Spiritus 15% Lthr. Gl.				